



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Newe Predicanten Practica/ vnd Prognosticon**

**[Helmstedt], 1592**

**VD16 N 583**

Stier.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35550**

Predicanten  
Zum andern / von den zwölff  
Himmelzichen/san pt fren  
Wiccken.

Wider.

**S**Er gibe geihte / vnuersamte Leut /  
die viel begehren / fordern / vnd heischen /  
lassen sich baldt in harnisch jagen / gehen  
geru müssig / reisen gleichwohl weit / vnd die so Prädi-  
cantes werden / müssen an viel Orth ziehen dieselben  
zuuerfüren/vnd zu deformiren/nach Schmidels art.

Stier.

Gibt schlechte Leut / die nicht wichtige Sa-  
chen aufrichten / sondern sich viel mehr daheim  
des Feldbauens nehren/ die Predigkunden macht er  
zu Dorffdölpeln/Wochenschlegeln/Stigelhüpfern  
die sich des Einkommens der Pfarräcker nehren/  
seind sorgfältige mühselige Windelwäscher/vnd las-  
sen sich dannoch am geringen genügen / dann sie wol  
wissen daß sie sacerboues, auch das wenig nicht recht  
verdienen/sacerbos,sacerdos. In studijs seind sie vu-  
gelehrft vnd fanl / vnd werden kein Rehoren aurich-  
ten / sondern grobe Ochsen bleiben / schlaffen lieber  
drey Stund dann daß sie einem predigten/diese thun  
der

der Kirchen nicht viel schaden/ simplicisten, müste auch ein schlechter Teuffel seyn der sie fürchte würde.

## Z. V. Ill: 19.

Bringen fleissige, fröliche/gelehrte/possierliche/  
wol sprechige Köppf/ die hoches Gemüts/vnd gute  
Musici seyn/wirt ein solcher Predicant/ so schwäzt  
er mehr dann ihm gebürt/ vnd sage uns Pfaffen vnd  
Papisten die Wahrheit/vnd lesen dann solche Gesel-  
len nicht Diuum Thomam oder andere Scholasti-  
cos, dann sie meinen/dieweil sie der Dünckel gebissen/  
sie wissen mehr dann alle Vorfahren/ drumb macht  
man gewöhnlich superbienten auf ihnen/ da brauchen  
sie dann ihres Zeichens gaben recht/ gelehrt vermei-  
nen sie zu seyn/wann sie das chaos (solte sagen Tho-  
mos Lutheri) gelesen haben/ Possen reissen sie heym  
Wein vnd in Gastereyen/geschwäzig seynd sie/wann  
sie auffs Hölslein kommen/ oder sonst auff irem Mist/  
seyn/ ein hochtragens Gemüth haben sie durchaus/  
man sagt/ die anfanglichen Lutherischen seyen in die-  
sem Zeichen geborn/ aber weil die Flaccianer demü-  
tiger seyn wollen/ dann sie sich pusillen vnd minimos  
(das kleine Heusel/die wenigsten) respectu Maioris  
& Maximi nennen/darumb haben sie auch andere  
Zeichens influenz.

## Krebß.

Ist ein schröcklichs vnd tödlichs Zeichen zu  
Wasser vnd Landt/ drowet gewöhnlich mehr dannt  
E iij einterley